

Vorlagennummer: VO/2023/7250-61
Vorlageart: Beschlussvorlage
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich



Fahrradprogramm 2022 und 2023

Datum: 30.10.2023
Referent:in: Thomas Beese
Federführung: 61 Stadtplanungsamt
Beteiligte Ämter: Bamberg Service

Beratungsfolge

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Öffentlichkeitsstatus
Mobilitätssenat (Entscheidung)	14.11.2023	Ö

I. Sitzungsvortrag:

Das jährlich verwaltungsintern abgestimmte Fahrradprogramm ist eine Übersicht und umfasst Projekte und Maßnahmen, die vorbehaltlich der personellen Ressourcen in den Fachämtern umgesetzt werden können. Die dargestellten Projekte sind entweder bereits im Mobilitätssenat beschlossen oder sind Maßnahmen, die durch Verwaltungshandeln erfolgen.

Zum Sachstand Fahrradprogramm 2022:

Für das Fahrradprogramm 2022 standen insgesamt 360.000 € bereit. Die Projektliste der geplanten Maßnahmen wurde im Mobilitätssenat am 08.02.2022 vorgestellt (VO/2021/4914-68).

Von der globalen Haushaltsstelle 63000.96000 im Verwaltungshaushalt von Bamberg Service wurden weitere Haushaltsstellen für nicht-investive Maßnahmen der Radverkehrsförderung gespeist:

- das Förderprogramm Lastenräder (Umweltamt) mit 15.000 €
- der Sachaufwand Radwegenetz (Amt 68) mit 12.000 € für Projekte STADTRADELN, AGFK Bayern, Metropolradweg

Zudem sind für verkehrsrechtlich angeordnete Maßnahmen für den Radverkehr (Ziffer 5) und Rotmarkierungen (Ziffer 13) 2.280 € abgerechnet und 37.346 € übertragen worden.

Aufgrund des Fachkräftemangels, insbesondere im technischen Bereich, wurden die Markierungsarbeiten für den Radverkehr ausgeschrieben, bedauerlicherweise ohne Erhalt von Angeboten der Firmen, deshalb konnten die Maßnahmen Ziffer 4, 6 und 7 nicht realisiert werden. Einige Standorte von Radabstellanlagen wurden in 2022 umgesetzt, diese wurden nicht über das Fahrradprogramm, sondern über den Unterstützungsfonds abgerechnet. Die restlichen Haushaltsmittel für das Fahrradprogramm 2022 in Höhe von 293.374 € konnten nicht übertragen werden und sind in den städtischen Haushalt zurückgeflossen. Der Abschluss Fahrradprogramm 2022 ist der **Anlage 1** zu entnehmen.

Zum Sachstand Fahrradprogramm 2023:

Im aktuellen Haushaltsjahr stehen für die Haushaltsstelle „Fahrradwegenetz“ im Vermögenshaushalt Mittel in Höhe von insgesamt 322.346 € zur Verfügung (285.000 € zzgl. Übertrag 37.346 €). Das Fahrradprogramm 2023 beinhaltet folgende Projekte mit farbig hinterlegtem Arbeitsstand, s. **Anlage 2**. Hierzu kurze Erläuterungen zu den einzelnen Maßnahmenpaketen:

Maßnahmenpaket 1 „Infrastruktur für den ruhenden Radverkehr (Abstellanlagen)“:

Neue Radbügel wurden bestellt, es konnten bislang auch 41 neue Radbügel an 8 Standorten gestellt werden, weitere Standorte liegen koordiniert vor und stehen zur Umsetzung an.

Maßnahmenpaket 2 „Infrastruktur für den fließenden Radverkehr (Ausbau Radwegenetz)“:

Hier ist eine Umsetzung größtenteils nur durch Fremdfirmen möglich, eine Vergabe stellt wiederum einen höheren Verwaltungsaufwand dar. Dennoch konnten beide Verkehrsversuche aufgefrischt werden (Ziffer 17), ein weiteres Teilstück der Cityroute 8 Peuntstraße stadteinwärts (Ziffer 7, Rotmarkierung über Einmündung Trimbergstraße noch ausstehend) und etliche kleinere Maßnahmen aus verkehrsrechtlichen Anordnungen zum Radverkehr (Ziffer 8) umgesetzt werden. Eine genaue Abrechnung aller Maßnahmen steht noch aus, die Kostenangaben stellen nur grobe Schätzungen dar.

Für Projekt 10 „Grünpfeil für Radfahrende“ liegt bereits eine verkehrsrechtliche Anordnung von ca. 120 weiteren Grünpfeilen vor. Das Material für Schilder und Befestigung wurde bereits bestellt, eine Umsetzung wird sukzessive erfolgen.

Bei Projekt 12 „Aufhebung von Radwegbenutzungspflicht“ wurde der Abschnitt Innere Löwenstraße mit Löwenbrücke umgesetzt. Hier ist nun die Radwegbenutzungspflicht aufgelöst, der Radfahrstreifen auf der Löwenbrücke wurde zu einem Schutzstreifen markiert.

Für das Projekt 18 „Ergänzung Radwegweisung“ werden aktuell Angebote eingeholt, eine Auftragsvergabe wird für November erwartet.

Maßnahmenpaket 3 „Öffentlichkeitsarbeit Radverkehr“:

Das STADTRADELN 2023 wurde erfolgreich mit neuem Rekord abgeschlossen. Mit 2.825 Radfahrenden, die über 570.000 km geradelt sind, liegt die Stadt Bamberg in ihrer Größenordnung auf dem 1. Platz in Bayern und bundesweit auf Platz 3!

Die erste öffentliche E-Ladestation für Pedelecs ist in Betrieb gegangen, das Fahrradprogramm hat dies mit knapp 3.000 € bezuschusst (Projekt 22).

Der Vertrag der DB Rad+ App steht zur Verlängerung an (Projekt 21). Der Freistaat Bayern hat für ausgewählte Städte die Finanzierung der ersten zwei Jahre vollständig übernommen, eine weitere staatliche Förderung ist in diesen Städten nun nicht mehr möglich. Die Kosten für eine zweijährige Verlängerung belaufen sich auf 19.040 €. Die Verwaltung ist an einer Fortführung interessiert. In Kombination mit dem Visio-Tool können Radverkehrsdaten der aktuell über 1.100 Nutzer:innen visualisiert und Alltags- und Pendler Routen dargestellt werden. Damit liefert die DB Rad+ App wichtige Grundlagen für die Radverkehrsplanung und ergänzt die bisherige Vergabe von einzelnen kostenintensiven Knotenpunktzählungen an wenigen Standorten.

Seit Beginn der DB Rad+ App am 16.08.2021 sind laut Information der DB Station&Service AG insgesamt 137.193 Radkm auf 35.338 Routen (Stand 12.10.2023) aufgezeichnet worden. Über das Datenvisualisierungstool Rad+ Visio werden diese Routendaten aufbereitet, z.B. nach:

- Verkehrsmenge zeitlich gefiltert nach Stunden, Tagen, Wochen (liefert Erkenntnisse zur Routenwahl von Pendler- / Freizeitverkehr, Akzeptanz von Radumleitungen, etc.)
- Darstellung des Verkehrsflusses in Abschnitten und an Knoten
- Darstellung der Pendlerströme nach Quelle-Ziel

Damit können zahlreiche, planungsrelevante Rückschlüsse über die Nutzungsintensität des Radverkehrsnetzes gezogen werden. Somit steht die DB Rad+ App in engem Bezug zur Umsetzung vieler Maßnahmen des VEP Bamberg 2030. Die Nutzung der Radverkehrsdaten (bisherige wie zukünftige) ist erst durch Vertragsverlängerung möglich.

Maßnahmenpaket 4 „Planungskosten für Radverkehrsmaßnahmen“

Für den Metropolradweg Bamberg-Nürnberg fallen Planungsmittel bei der Erstellung der Entwurfsplanung an, Mittel in Höhe von ca. 5.000 € werden hierfür gebunden.

Fazit: Aufgrund der sehr angespannten personellen Situation können weitere Maßnahmen zum Ausbau des Radwegenetzes in 2023 nicht final umgesetzt werden. Soweit möglich, ist eine Mittelbindung für eine Realisierung 2024 erfolgt.

Die Stadtratsfraktion Grünes Bamberg hat einen Sachstandsbericht zur Umsetzung und Verausgabung der Gelder für das Fahrradprogramm 2022 und das Fahrradprogramm 2023 beantragt (Antrag 2023-143, **Anlage 3**).

Zu diesem Thema liegt ein weiterer Antrag der Stadtratsfraktion Grünes Bamberg vom 04.10.2023 vor (Antrag 2023-4, **Anlage 4**).

Die Antworten ergeben sich aus den vorangegangenen Ausführungen.

Die Erarbeitung eines Zeitplanes für die Umsetzung der noch ausstehenden Maßnahmen sowie eines

Umsetzungsplanes für die Grünpfeilanbringungen würden die ohnehin schon raren Kapazitäten noch stärker auf Verwaltungstätigkeiten binden, sodass noch weniger Kapazitäten für die operative Umsetzung zur Verfügung stünden. Ein jeder Zeitplan kann zudem durch Witterungsverlauf, Krankenstand sowie angebotslose Ausschreibungen jederzeit an Gültigkeit verlieren. Daher wird kein Zeitplan erstellt werden, sondern stattdessen alles versucht werden, um so viele Maßnahmen wie möglich so schnell wie möglich umzusetzen.

II. Beschlussvorschlag:

1. Der Mobilitätssenat nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.
2. Der Mobilitätssenat beauftragt die Verwaltung, den Vertrag mit der DB Rad+ App auf zwei weitere Jahre zu verlängern.
3. Die Anträge 2023-4 mit Schreiben 04.10.2023 und 2023-143 der Stadtratsfraktion Grünes Bamberg vom 27.07.2023 sind hiermit geschäftsordnungsgemäß behandelt.

III. Finanzielle Auswirkungen

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

	1.	Keine Kosten
X	2.	Kosten in Höhe von 19.040 € für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist
	3.	Kosten in Höhe von für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht:
	4.	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten:

Falls Alternative 3. und/oder 4. vorliegt:

In das **Finanzreferat** zur Stellungnahme.

Stellungnahme des **Finanzreferats**:

Anlage/n

- 1 - Fahrradprogramm 2022 Abschluss (öffentlich)
- 2 - Fahrradprogramm 2023_Stand 07.11.2023 (öffentlich)
- 3 - Antrag 2023-143 Grünes Bamberg Umsetzung Fahrradprogramm 2022 und 2023 (öffentlich)
- 4 - Antrag 2023-4 Grünes Bamberg Grünpfeile Radverkehr_Schreiben 04.10.2023 (öffentlich)

Verteiler:

Bamberg Service
Verkehrsbehörde
Polizei
STVP

Fahrradprogramm 2022 Abschluss

Nummer	Maßnahme	Anmerkungen	Beschluss	federführendes Amt	Kosten	teilweise oder vollständig umgesetzte Maßnahmen
I Maßnahmen Infrastruktur für den ruhenden Radverkehr (Abstellanlagen)			dargestellte Projekte gesamt: 72.300 €			
1	Radbügelbeschaffung	100 Standard-Radbügel (100 Bügel à 55 € brutto), 30 Bügel für Fahrradanhänger und Lastenräder (30 à 60 € brutto)	Verwaltungsvorgang	BSB	7.300 €	
2	Radbügel stellen	Einbau plus Kosten für Verkehrssicherung, Kleinmaterial, Markierung	Verwaltungsvorgang	BSB	50.000 €	
3	Bike & Ride Würzburger Straße	Radbügel mit Überdachung bzw. Teil einer Mobilitätsstation	Beschluss Umweltsenat vom 07.05.2019	68 / BSB / Stadtwerke	15.000 €	
II Maßnahmen Infrastruktur für den fließenden Radverkehr (Ausbau Radwegenetz)			dargestellte Projekte gesamt: 173.000 €			
4	Schutzstreifen Margaretendamm	Abschnitt Lichtenhaide- bis Rheinstraße mit Einbau Fahrbahnteiler, Teilabschnitt 1: BSB bis Busparkplatz	Ergebnis Routine Verkehr 16.10.2019	BSB	7.000 €	
5	Maßnahmen für den Radverkehr aus VRAO	z.B. Öffnung von Einbahnstraßen, Umbeschilderung, Anpassungen im Radverkehrsnetz, ...	Verwaltungsvorgang / Routine Verkehr	31 / 68 / BSB	30.000 €	
6	Cityroute 8 Peuntstraße [Abschnitt Gertrauden- bis Trimbergstraße stadteinwärts]	Neumarkierung Radfahrstreifen stadteinwärts	Beschluss Mobilitätssenat 11.05.2021; Routine Verkehr 21.07.2021	68 / BSB	4.000 €	
7	Verbreiterung Schutzstreifen Obere Königstraße	(Weiß-) Markierung Schutzstreifen (1,75 m -2,00 m breit) im Abschnitt Kettenbrückstraße bis Höhe Letzengasse	Beschluss Mobilitätssenat vom 07.07.2020	68	4.000 €	
8	Fahrradachse Wunderburg [Abschnitt A]	Beschilderung, Markierung des Straßenzugs Martin-Luther-/Trimberg-/ Gönnerstraße als Fahrradstraße	Beschluss Mobilitätssenat vom 07.07.2020	68 / 31 / BSB	9.000 €	
9	Cityroute 11 Radweg B 22 - Graf-Arnold-Straße	Ausweisung und Umbau zur Fahrradstraße	Routine Verkehr 21.7.2021	68 / 31 / BSB	7.000 €	
10	Grünpfahl für Radfahrende	Prüfen der Einsatzkriterien nach VwV-StVO; Kosten für Material, evtl. Austausch von LSA-Masten, Arbeitszeit; Umsetzung evtl. verteilt auf mehrere Jahre	Verwaltungsvorgang / Routine Verkehr	68 / 31 / BSB	10.000 €	
11	Aufhebung von Radwegbenutzungspflicht	Prüfen Benutzungspflicht, falls Aufhebung Prüfen und evtl. Anpassung der LSA-Programmierung	Verwaltungsvorgang / Routine Verkehr	31 / BSB	20.000 €	
12	Aufgeweitete Radaufstellstreifen vor LSA (ARAS)	Prüfen und Umsetzung neuer ARAS	Verwaltungsvorgang / Routine Verkehr	68 / 31 / BSB	10.000 €	
13	Rotmarkierungen	Ergänzung neue Roteinfärbungen und Auffrischung bestehender Roteinfärbungen	Verwaltungsvorgang / Routine Verkehr	BSB	20.000 €	
14	Cityroute 5 Radweg zwischen Gundelsheimer Straße und Reitersfeldweg	Verbreiterung bzw. Neubau des gemeinsamen Geh- und Radwegs, Vorleistung für Neubau: Voruntersuchung Bohrkerne mit Bodenanalyse	Ergebnis Routine Verkehr vom 3.Juli 2019	BSB	2.000 €	
15	angedachte Radweg-Sanierungen	Rampe Adenauerufer ggüber Ignaz-Wolf-Str. (Prüfen wegen Wurzelzerhalt) // Ludwigstraße (restliche Wurzelbrücken zw. Memmelsdorfer- und Zollner Unterführung) // Memmelsdorfer Straße stadtauswärts (Abschnitt Heidelsteig-/Feldkirchenstraße) // Forchheimer Straße (Galgenfuhr bis Arena im Zshg. mit HWK)	Antrag "Bestehende Radwege sanieren" der FW-BuB-FDP-Fraktion vom 31.10.2021	BSB	50.000 €	
III Maßnahmen Öffentlichkeitsarbeit Radverkehr			dargestellte Projekte gesamt: 38.200 €			
16	Stadtradeln	ehemalige Kosten im Umweltamt (Auftakt- und Abschlussveranstaltung, Aktionen/Veranstaltungen im Aktionszeitraum, Preise)		68 / 38	7.000 €	
17	Förderprogramm Lastenräder		Beschluss Mobilitätssenat	38	15.000 €	
18	AGFK Hauptbereisung	Sachaufwand		68	3.000 €	
19	Radzählanlage Regensburger Ring	Visualisierung / Kommunikation der Zählraten		68 / BSB	5.000 €	
20	Ergänzung Radwegweisung	Ergänzung der wegweisenden Beschilderung entlang der Cityrouten (Empfehlung/Hausaufgabe der AGFK), Kosten für Beschilderungsmaterial und Arbeitszeit BSB		68 / BSB	8.000 €	
22	Radwanderweg Bamberg-Bad Königshofen	Austausch von fünf Routenlogos, Finanzierungszusage OB vom 16.08.2021		68 / BSB	200 €	
IV Planungskosten für Radverkehrsmaßnahmen			dargestellte Projekte gesamt:			
23	Metropolradweg Bamberg - Nürnberg	Planungsmittel Machbarkeitsstudie, Eigenanteil der Stadt Bamberg (Stand: 15.09.2021)		68	2.000 €	
24	Cityroute 8 - Knoten Nürnberger-/Peuntstraße (BA II)	Planungsmittel für Ausführungsplanung (42.000 €, Stand: 01/2019 überholt)		BSB / 68 / 31	Angebote erforderlich	
25	Verkehrsversuch Markusplatz	Planungsmittel für Ausführungsplanung als Grundlage für externe Vergabe (Ausschreibung der Umsetzung) auf der Grundlage des Verkehrsversuches (ca. 50 % Radverkehrsanteil)	Beschluss Mobilitätssenat 07.07.2020	BSB / 68 / 31	Angebote erforderlich	
26	Verkehrsversuch Friedrichstraße	Umsetzung Verkehrsversuch (ca. 50 % Radverkehrsanteil), externe Vergabe - Angebote für Deckenbau mit Neumarkierung erforderlich	Beschluss Mobilitätssenat 07.07.2020	BSB / 68 / 31	Angebote erforderlich	

alle Zeitangaben verstehen sich vorbehaltlich der Bereitstellung der notwendigen personellen und finanziellen Ressourcen

Vermögenshaushalt / Haushaltsstelle: 63000.96000
/ zur Verfügung stehender Betrag: 360.000 €

verplante Mittel gesamt: 285.500 €

reserviert: 37.346 €

ausgegeben: 29.280 €

Rest: 293.374 €

Fahrradprogramm 2023 Stand: 07.11.2023

Grün hinterlegte Maßnahmen bereits in Umsetzung bzw. abgeschlossen		Gelb hinterlegte Maßnahmen liegen abgestimmt vor	Rot hinterlegte Maßnahmen sind in Bearbeitung		
Nummer	Maßnahme	Anmerkungen	Beschluss	federführendes Amt	Kosten
I Maßnahmen Infrastruktur für den ruhenden Radverkehr (Abstellanlagen)			dargestellte Projekte gesamt: 81.500 €		
1	Radbügelbeschaffung	100 Standard-Radbügel (100 Bügel à 62 € brutto), Bügel für Fahrradanhänger und Lastenräder noch vorrätig	Verwaltungsvorgang	Bamberg Service	6.500 €
2	Radbügel stellen	Einbau plus Kosten für Verkehrssicherung, Kleinmaterial, Markierung	Verwaltungsvorgang	Bamberg Service	50.000 €
3	Bike & Ride Würzburger Straße	Radbügel mit Überdachung bzw. Teil einer Mobilitätsstation	Beschluss Umweltsenat vom 07.05.2019	61 / BS	25.000 €
II Maßnahmen Infrastruktur für den fließenden Radverkehr (Ausbau Radwegenetz)			dargestellte Projekte gesamt: 199.500 €		
4	Schutzstreifen Margaretendamm	Abschnitt Lichtenhaide- bis Rheinstraße mit Einbau Fahrbahnteiler, Teilabschnitt 1: BSB bis Busparkplatz	Ergebnis Routine Verkehr 16.10.2019, VRAO-57/22	Bamberg Service	7.000 €
5	Verbreiterung Schutzstreifen Obere Königstraße	(Weiß-) Markierung Schutzstreifen (1,75 m -2,00 m breit) im Abschnitt Kettenbrückstraße bis Höhe Letzengasse	Beschluss Mobilitätsenat vom 07.07.2020, VRAO-024/22	61 / BS	4.000 €
6	Cityroute 11 Radweg B 22 - Graf-Arnold-Straße	Ausweisung und Umbau zur Fahrradstraße	Routine Verkehr 21.7.2021, VRAO-059/22	61 / 31 / BS	7.000 €
7	Cityroute 8 Peuntstraße [Abschnitt Gertrauden- bis Trimbergstraße stadteinwärts]	Neumarkierung Radfahrstreifen stadteinwärts; Roteinfärbung Furt über Trimbergstraße	Beschluss Mobilitätsenat 11.05.2021; Routine Verkehr 21.07.2021, VRAO-058/22	61 / BS	7.000 €
8	Maßnahmen für den Radverkehr aus VRAO	z.B. Öffnung von Einbahnstraßen, Umbeschilderung, Anpassungen im Radverkehrsnetz, ...	Verwaltungsvorgang / Routine Verkehr	31 / 61 / BS	30.000 €
9	Fahrradachse Wunderburg [Abschnitt A]	Beschilderung, Markierung des Straßenzugs Martin-Luther-/ Trimberg-/ Gönnerstraße als Fahrradstraße	Beschluss Mobilitätsenat vom 07.07.2020 VRAO in Abstimmung	61 / 31 / BS	
10	Grünpfeil für Radfahrende	Prüfen der Einsatzkriterien nach VwV-StVO; Kosten für Material, Arbeitszeit; ca. 125 Grünpfeile, Umsetzung verteilt auf mehrere Jahre	Verwaltungsvorgang VRAO 021/23 vom 24.03.2023	61 / 31 / BS	10.000 €
11	Radverkehrsführung Adenauerufer-Galgenfuhr	Unfallhäufung, Routine Verkehr am 23.11.2022, Nacht-Verkehrsschau 07.12.2022	Verwaltungsvorgang / Routine Verkehr VRAO 052/23 vom 21.08.2023	61 / 31 / BS	20.000 €
12	Aufhebung von Radwegbenutzungspflicht	Prüfen Benutzungspflicht, falls Aufhebung Prüfen und evtl. Anpassung der LSA-Programmierung	Verwaltungsvorgang VRAO 041/23 vom 13.06.2023	31 / BS	10.000 €
13a	Aufgeweitete Radaufstellstreifen vor LSA (ARAS)	ARAS Obere Königstraße	Routine Verkehr 16.03.2022; JF 071 Fahrradstadt 28.07.2022	31 / BS	5.000 €
13b	Aufgeweitete Radaufstellstreifen vor LSA (ARAS)	ARAS Heinrichsdamm/Marienbrücke	Verwaltungsvorgang / Routine Verkehr 17.05.2023	STVP / 61 / 31 / BS	5.000 €
14	Roteinfärbungen	Ergänzung neue Roteinfärbungen und Auffrischung bestehender Roteinfärbungen	Verwaltungsvorgang / JF Fahrradstadt / VO/2021/4913-68	Bamberg Service	10.000 €
15	Cityroute 5 Radweg zwischen Gundelsheimer Straße und Reiterfeldweg	Verbreiterung bzw. Neubau des gemeinsamen Geh- und Radwegs, Vorableistung für Neubau: Voruntersuchung Bohrkern mit Bodenanalyse	Ergebnis Routine Verkehr vom 3.Juli 2019	Bamberg Service	2.000 €
16	Stadtteilverbindung Gaustadt-Hafen	Asphaltierung der verlängerten Rheinstraße	Anfrage Referat 3 vom 24.11.2022	Bamberg Service	30.000 €
17	Auffrischen Markierung Verkehrsversuche Markusplatz / Friedrichstraße	Auffrischung Feldversuch „Gelbmarkierung“ in der KW 36	Verwaltungsvorgang	Bamberg Service	7.500 €
18	Ergänzung Radwegweisung	Ergänzung der wegweisenden Beschilderung entlang der Cityrouten (Maßnahme VEP), externe Vergabe	Einholung von Angeboten, Submission 13.11.2023, Auftragsvergabe	61	20.000 €
19	angedachte Radweg-Sanierungen	Rampe Adenauerufer ggüber Ignaz-Wolf-Str. (Prüfen wegen Wurzelerhalt) // Ludwigstraße (restliche Wurzelbrücken zw. Memmelsdorfer- und Zollner Unterführung) // Memmelsdorfer Straße stadtauswärts (Abschnitt Heideleisteig-// Feldkirchenstraße) // Forchheimer Straße (Galgenfuhr bis Arena im Zshg. mit HWK)	Antrag "Bestehende Radwege sanieren" der FW-BuB-FDP-Fraktion vom 31.10.2021	Bamberg Service	25.000 €
III Maßnahmen Öffentlichkeitsarbeit Radverkehr			dargestellte Projekte gesamt: 35.202 €		
20	Stadtradeln	Haushaltsstelle im Stadtplanungsamt (Auftakt- und Abschlussveranstaltung, Aktionen/Veranstaltungen im Aktionszeitraum, Preise)		38 / 61 / Pressestelle	8.000 €
21	DB Rad+ App mit Visio-Tool	DB Rad+ App mit Visualisierung der Radverkehrsdaten, Kosten pro Jahr: 9.520 € brutto, Vertragslaufzeit 2 Jahre	Behandlung im Mobilitätsenat am 14.11.2023	61	19.040 €
22	E-Ladestation E-Bikes	Standort TKS, Finanzierung über Unterstützungsfonds und "Tourismus in Bayern - E-Ladepunkte"; evtl. Zuschuss erforderlich		TKS	2.962 €
23	Radzählanlage Regensburger Ring	Visualisierung / Kommunikation der Zählraten - Abklären ob Förderung AGFK über 5.000 € für Stele einsetzbar (?)		61 / BS	5.000 €
24	Radwanderweg Bamberg-Bad Königshofen	Austausch von fünf Routenlogos, Finanzierungszusage OB vom 16.08.2021		61 / BS	200 €
IV Planungskosten für Radverkehrsmaßnahmen			dargestellte Projekte gesamt:		
25	Metropolradweg Bamberg - Nürnberg	Planungsmittel Entwurfsplanung, Eigenanteil der Stadt Bamberg	Mobilitätsenat 20.6.2023; Kooperationsvereinbarung noch erforderlich	61	5.000 €
26	Cityroute 6 Memmelsdorfer Str. - einseitiger Radweg ab Seehofstr. stadtauswärts	Planungsmittel für Vorplanung / Entwurfsplanung	Beschluss Mobilitätsenat 15.11.2022 (VO/2022/5769-68)	61 / BS	Angebote erforderlich
27	Bamberger Leitfaden für Roteinfärbungen	Beteiligung und Abstimmung, externe Vergabe	Beschluss Mobilitätsenat 08.02.2022 (VO/2021/4913-68)	61	Angebote erforderlich
28	Fahrradachse Giechburgblick	Vorplanung für Projekt einer Fördermaßnahme? Verbreiterung Unterführung/ Verbreiterung G+R / Bevorrechtigung etc.	Antrag der Grünen vom 30.03.2023; Baumpflanzungen zum Schutz des Fußwegs zur Auferstehungskirche	61	Angebote erforderlich
29	Cityroute 8 - Knoten Nürnberger-/ Peuntstraße (BA II)	Planungsmittel für Ausführungsplanung (42.000 €, Stand: 01/2019 überholt)		BS / 61 / 31	Angebote erforderlich
30	Verkehrsversuch Markusplatz	Planungsmittel für Ausführungsplanung als Grundlage für externe Vergabe (Ausschreibung der Umsetzung) auf der Grundlage des Verkehrsversuches (ca. 50 % Radverkehrsanteil)	Beschluss Mobilitätsenat 07.07.2020	BS / 61 / 31	Angebote erforderlich

Anteil Mitteleinsatz je Maßnahmenpaket

25%

62%

11%

2%

noch zur Verfügung:

alle Zeitangaben verstehen sich vorbehaltlich der Bereitstellung der notwendigen personellen und finanziellen Ressourcen

Vermögenshaushalt / Haushaltsstelle: 63000.96000 / zur Verfügung stehender Betrag: 285.000 € + 37.346 € Übertrag 2022 = gesamt: 322.346 €

aktuell verplante Mittel gesamt: 321.202 €

1.144 €



GRÜNES BAMBERG · Grüner Markt 7 · 96047 Bamberg

**Herrn Oberbürgermeister
Andreas Starke
Rathaus Maxplatz**

96047 Bamberg

**Stadtratsfraktion
GRÜNES BAMBERG**

Grüner Markt 7
96047 Bamberg
Tel.: +49 (951) 23 777
fraktion@gruenes-bamberg.de

Bamberg, 27. Juli 2023

Antrag: Umsetzung und Verausgabung der Gelder für das Fahrradprogramm 2022 und das Fahrradprogramm 2023

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

im Februar 2022 wurde das Fahrradprogramm beschlossen. Dafür wurden auch Gelder bereitgestellt, insgesamt 280.500 Euro.

Auch im Jahr 2023 wurden Mittel vom Stadtrat zur Verfügung gestellt. Nach unserer Kenntnis wurden bis heute kaum Mittel verausgabt.

Wir **beantragen**,

dass ein Sachstand zur Umsetzung und Mittelverausgabung des Fahrradprogramms im kommenden Mobilitätssenat gegeben und dass dabei auch ein Zeitplan für die Umsetzung der noch ausstehenden Maßnahmen und noch nicht verausgabten Mittel vorgelegt wird.

Vielen Dank für Ihre Bemühungen.
Mit freundlichen Grüßen

Christian Hader

Ulrike Säger

Vera Mamerow



GRÜNES BAMBERG · Grüner Markt 7 · 96047 Bamberg

**Herrn Oberbürgermeister
Andreas Starke
Rathaus Maxplatz**

96047 Bamberg

**Stadtratsfraktion
GRÜNES BAMBERG**

Grüner Markt 7
96047 Bamberg
Tel.: +49 (951) 23 777
fraktion@gruenes-bamberg.de

Bamberg, 4. Oktober 2023

Zum Antrag 2023-4 (Fahrrad-Grünpeile); Ihr Schreiben vom 30.8.2023

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

vielen Dank für Ihr Antwortschreiben auf unseren Antrag.

Wir freuen uns natürlich sehr darüber, dass die Stadtverwaltung unsere Einschätzung teilt und 119 neue Grünpeile anbringen will.

Bedenklich stimmt uns die Aussage in dem Schreiben, dass für die Umsetzung derzeit sowohl die finanziellen als auch die personellen Mittel fehlen.

Wir bitten Sie deshalb um Auskunft darüber, in welchem Umfang Mittel bereit gestellt werden müssen? Nach unserer Information gibt es noch erkleckliche Mittel aus dem Budget des Fahrradprogramms 2022, die nicht verausgabt wurden, ebenso aus demselben von 2023. Wir schlagen vor, dass Mittel aus diesen Budgets verwendet werden. Ggf. kommt auch eine Auftragsvergabe in Frage, wenn nicht genug BS-Personal zur Verfügung steht.

Für einen effizienten Personaleinsatz beim Bamberg Service schlagen wir außerdem vor, dass die Einsatzgruppen immer Grünpeilschilder (auf Vorrat) bei sich haben und dann bei Einsätzen in der Nähe von vorgesehenen Grünpeil-Kreuzungen diese dort anbringt.

Wir bitten Sie, einen Umsetzungsplan vorzulegen, aus dem hervorgeht, wann welche Kreuzung mit Grünpeilen ausgestattet werden soll. Ebenso den Jahresausführungsplan des Bamberg Service.

Vielen Dank für Ihre Bemühungen.
Mit freundlichen Grüßen

Christian Hader

Andreas Eichenseher